Bantu e.V.

2022

TRANSPARENZBERICHT – FINANZEN & PROJEKTE

Bantu-Vereinigung für globale Bildung, Gerechtigkeit und Zusammenarbeit e.V.

Adresse	Kameruner Str. 1, 13351 Berlin
Website	www.bantu-ev.org
E-Mail	info@bantu-ev.org
Telefon	+49 176 34213765
Vorstand	Boaz Murinzi Murema

Worte des Vorstands – Transparenzbericht 2022

Liebe Mitglieder, Förderinnen und Förderer, liebe Partnerinnen und Partner,

2022 war für Bantu e.V. das Jahr des Durchbruchs – in beide Richtungen: Inland und Ausland.

Mit dem Projekt Ubuntu für Alle haben wir gemeinsam mit dem Tubman.Network auf eine humanitäre Notlage reagiert: BIPoC-Geflüchtete aus der Ukraine brauchten Unterstützung, die das gängige Hilfssystem nicht bot. Dank der großzügigen Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) konnten wir über 1.800 Menschen direkt erreichen. Ich danke der DSEE für das Vertrauen in unsere Arbeit – und jedem einzelnen Teammitglied, das dieses Projekt mit Herz und Haltung umgesetzt hat.

Mit dem BECOMING-Projekt in Kooperation mit foundationClass*collective und der weißensee kunsthochschule berlin haben wir Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung neue Wege in die Kunst und in Bildungsinstitutionen gezeigt. Diese Zusammenarbeit mit ruangrupa und der documenta fifteen war für uns ein kulturelles Highlight. Ich danke foundationClass*collective für die gemeinsame Arbeit und für das Vertrauen in Bantu e.V. als Kooperationspartnerin.

Und dann: unser erstes Auslandsprojekt. Im Dezember 2022 haben wir gemeinsam mit Ability Beyond the Iris (ABI Uganda) das Ruhaama Community Resource Centre eröffnet – ermöglicht durch die Stiftung Nord-Süd-Brücken. Ich danke ABI Uganda – insbesondere Racheal Kekitinwa und dem gesamten ABI-Team in Ruhaama – für ihre Partnerschaft, ihr Wissen und ihr Engagement vor Ort. Und der Stiftung Nord-Süd-Brücken danke ich für die Förderung, die diesen Traum Wirklichkeit werden ließ.

Mit Stolz auf das Erreichte und Dankbarkeit für alle, die dazu beigetragen haben

Boaz Murinzi Murema

1. Vorsitzender

Bantu-Vereinigung für globale Bildung, Gerechtigkeit und Zusammenarbeit e.V.

Einleitung – Transparenzbericht 2022

2022 war ein Wendejahr: Bantu e.V. startete sein erstes internationales Auslandsprojekt (P 22/29 in Uganda) und reagierte gleichzeitig mit umfangreicher Inlandsarbeit auf die Notlage BIPoC-Geflüchteter aus der Ukraine. Die Gesamteinnahmen von EUR 232.375,29 spiegeln neben eigenen Projekten auch die treuhänderische Trägerschaft für das Tubman.Network wieder. Der Jahresüberschuss besteht überwiegend aus zweckgebundenen Projektgeldrücklagen.

Finanzieller Überblick 2022

Zusammenfassung

Position	Betrag
Gesamteinnahmen	EUR 232.375,29
Gesamtausgaben	EUR 204.511,67
Jahresergebnis (Überschuss)	EUR 27.863,62

Der Großteil der Einnahmen/Ausgaben entfällt auf die Tubman.Network-Trägerfunktion (Durchleitung). Der Überschuss beinhaltet zweckgebundene Rücklagen für P 22/29 und eigene Vereinsmittel. Detaillierte Aufgliederung auf Anfrage erhältlich.

Inlandsprojekte 2022

Projekt 1: Ubuntu für Alle – Unterstützung BIPoC-Geflüchteter aus der Ukraine

Förderer: Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE), Projekt DSEE-UKR-1015979

Laufzeit: 15. September – 31. Dezember 2022

Gesamtausgaben: EUR 52.616,68 (DSEE: 49.890 €; Eigenanteil: 4.102,65 €)

- 1.800 BIPoC-Geflüchtete aus der Ukraine direkt erreicht
- 5 Willkommensparties mit je 300–400 Gästen (interkulturelle Begegnung, Catering, Musik)
- Tägliche soziale Cafés mit bis zu 200 Besuchenden/Tag über 3,5 Monate
- 100 Einzelsitzungen Traumatherapie durch erfahrene Fachkräfte
- Jobvermittlung, Deutschunterricht, Kinderbetreuung, Wohnungsvermittlung
- Aufbau der Plattform Tubman.Network als Informations- und Vernetzungsportal

Projekt 2: BECOMING – foundationClass*collective (Kooperation)

Partner: foundationClass*collective (weißensee KHB) / ruangrupa / documenta fifteen

Laufzeit: Mai 2022 – Februar 2023

- 4 Workshops für ca. 50 Personen mit Flucht-/Migrationserfahrung: Portfolioberatung, inklusive Lehrmethoden, Zine-Making, Raumkunst
- BECOMING-Banner-Installation (60+ Stoffbanner) im Friedericianum der documenta fifteen, Kassel
- Sensibilisierung von Hochschullehrenden für inklusive Lehrmethoden

Auslandsprojekte 2022

Projekt P 22/29: Ruhaama Community Resource Centre (Projektstart)

Förderer: Stiftung Nord-Süd-Brücken (EZ-Kleinprojektefonds)

Partner: Ability Beyond the Iris (ABI Uganda), Ntungamo District

Laufzeit: Dezember 2022 – Dezember 2023

Gesamtprojektkosten: EUR 9.918,93 (SNSB: 7.436,71 €; Eigenmittel: 2.142 €; Partnerbeitrag: 350 €)

Projektstart im Dezember 2022: Aufbau eines Community Resource Centres mit IKT-Kursen, Lese- und Bildungsförderung für Schulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Ruhaama, Uganda. Abschluss und vollständige Abrechnung in 2023.

Projektübersicht

Projektname	Förderer	Laufzeit	Anmerkungen
Ubuntu für Alle	DSEE	Sep–Dez 2022	52.617 € Ausgaben; 1.800 Personen
BECOMING / foundationClass*	Kooperation documenta 15	Mai 2022 – Feb 2023	Ca. 50 Pers.; Ausstellung Kassel
P 22/29 – Ruhaama Resource Centre	Stiftung Nord-Süd-Brücken	Dez 2022 – Dez 2023	9.919 €; Projektstart

Transparenz und Gemeinnützigkeit

Steuernummer: 27/661/53393

Gemeinnützigkeit: Anerkannt durch das Finanzamt für Körperschaften I Berlin

Freistellungsbescheid: Veranlagungszeiträume 2020–2022 (ausgestellt 16.10.2023)

Spendenbescheinigungen: Werden auf Anfrage ausgestellt

Ausblick 2023

Für 2023 plante Bantu e.V. den Abschluss von P 22/29, den Start von P 23/91 (Früherkennung Zerebralparese) sowie die Einreichung des BMZ/EG-Antrags für das SDG4-Jugendaustauschprojekt.

Berlin, Mai 2026

_____

Boaz Murinzi Murema

Vorstand

Bantu-Vereinigung für globale Bildung, Gerechtigkeit und Zusammenarbeit e.V.